

Mehr Lebensqualität

Die AOK Baden-Württemberg fördert die familienorientierte Selbsthilfe und stärkt damit nicht nur die Betroffenen, sondern auch ihre Angehörigen.

Seit mehr als 20 Jahren unterstützt die AOK die gesundheitsbezogene Selbsthilfe – dabei bildet die Förderung von familienorientierten Projekten aktuell einen wichtigen Schwerpunkt. „Als größte Krankenkasse in Baden-Württemberg wissen wir um die wichtige Arbeit, die die Selbsthilfe leistet“, sagt der Vorstandsvorsitzende der AOK Baden-Württemberg, Dr. Christopher Hermann. „Sie entwickelt sich immer mehr zu einem verlässlichen Partner in der Versorgung und der gesundheitlichen Aufklärung der Versicherten und hilft, die Lebensqualität von chronisch Erkrankten in Ergänzung der professionellen Gesundheitsversorgung zu verbessern.“

Jedes achte Kind ist chronisch krank. Rund 40 Prozent der Bevölkerung und etwa jedes achte Kind in Deutschland leiden an zumindest einer chronischen Krankheit. Handelt es sich dabei um eine schwere Erkrankung, hat dies zumeist große Auswirkungen auf die Gestaltung des alltäglichen Lebens – für die Betroffenen genauso wie für ihre Eltern oder Partner. Sie kümmern sich um bürokratische Angelegenheiten wie Leistungsanträge,

übernehmen die Pflege und organisieren die Betreuung. Ihre eigenen Bedürfnisse rücken dabei oft in den Hintergrund.

Hilfe für die Helfer. Hier setzt die „familienorientierte Selbsthilfe“ an. Die AOK Baden-Württemberg stärkt nicht nur die Selbsthilfe, sich für Angehörigenprojekte einzusetzen. Sie unterstützt auch familienorientierte Einzelprojekte, beispielsweise Gesprächswochenenden für Eltern, Aktivitäten für Geschwisterkinder oder ein Familienseminar. Ziel dieser gezielten Förderung ist es, dass sich alle Beteiligten – Angehörige sowie Ärzte und Therapeuten aus den verschiedenen Fachbereichen – besser vernetzen. So wird schneller erkannt, welche Unterstützung Angehörige brauchen, bevor sie aufgrund der Belastungen selbst erkranken. Die bedarfsorientierte Förderung der AOK schafft zudem Anreize, vorhandene Angebote weiter auszubauen und neue Handlungsansätze auszuprobieren.

Darüber hinaus wurde der Soziale Dienst der AOK Baden-Württemberg ausgebaut, der die Angehörigen beispielsweise in der Pflege berät, psychische und soziale Belastungen frühzeitig erkennt



und dabei hilft, Defizite in der Versorgung zu beheben. In neun Regionen unterhält die AOK Baden-Württemberg eine Kontaktstelle für gesundheitsorientierte Selbsthilfegruppen (AOK KIGS), beispielsweise auch in der **Region Ulm-Biberach**. In den KIGS stehen Aufklärung, Beratung und Vermittlung zur Selbsthilfe sowie eine umfassende Netzwerkarbeit im Vordergrund. In Regionen ohne KIGS greift die AOK Baden-Württemberg auf bestehende Netzwerke zurück.



Mehr Infos
www.aok.de/bw

ÜBERBLICK



Die **Jahresberichte der GKV zur Gemeinschaftsförderung als Download**



Hilfe für die Selbsthilfe

Nach Einführung der kassenartenübergreifenden Gemeinschaftsförderung im Jahr 2008 können die gesetzlichen Krankenkassen und Verbände bereits auf sechs erfolgreiche Förderjahre in Baden-Württemberg zurückblicken. Allein die Gesundheitskasse investiert hier jedes Jahr rund 2,5 Millionen Euro in die Förderung der Selbsthilfe. Wer mehr über die Gemeinschaftsförderung wissen möchte, findet detaillierte Informationen in den Jahresberichten (2011–2013) der gesetzlichen Krankenkassen und deren Verbände.

AUS DER PRAXIS

Zurück ins Gespräch finden

Gemeinsam, nicht einsam – unter diesem Motto stand das 28. Familienseminar des Landesverbands Aphasie und Schlaganfall.

Kaum vorstellbar ist, wie es einem Menschen geht, der auf einen Schlag durch eine Verletzung des Sprachzentrums im Gehirn sprachlos wird. Dabei ist bei der Aphasie die Denkfähigkeit der Betroffenen nicht beeinträchtigt – es handelt sich um eine erworbene Sprachbehinderung, die vom zentralen Nervensystem ausgeht und auf die kognitiven Fähigkeiten keine Auswirkung hat. Um den Betroffenen eine Plattform für den Austausch und das Gespräch mit Angehörigen zu ermöglichen, bietet der Landesverband Aphasie und Schlaganfall Baden-Württemberg e. V. regelmäßig Familienseminare an. Ziel ist es, dass die Betroffenen und ihre Familien wieder eine gemeinsame Sprache finden und die Herausforderungen durch die Krankheit besser meistern. Das diesjährige Seminar fand im Juni im AOK Bildungszentrum in Pfedelbach-Untersteinbach statt.

Die Themenpalette war breit gestreut: Ob Familiengespräche unter Anleitung, Sport nach Schlaganfall, Sprachtraining am Computer, Gehirnjogging oder Theaterspiel – das umfangreiche Programm hatte für jeden Beteiligten etwas zu bieten.



Ein weiteres Highlight des Landesverbands war ein Theater-Seminarangebot im Oktober für junge Aphasiker. Auch bei diesem Seminar wurden die Angehörigen aktiv eingebunden – sie konnten die Betroffenen im Spiel fördern, unterstützen und begleiten und waren dabei auch gleichberechtigte Mitspieler. Unter dem Motto „Phantasie trotz Aphasie“ erarbeitete die Gruppe das Theaterstück „Buntes Treiben auf dem Bauernhof“ und führte dieses auf der diesjährigen Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd auf.

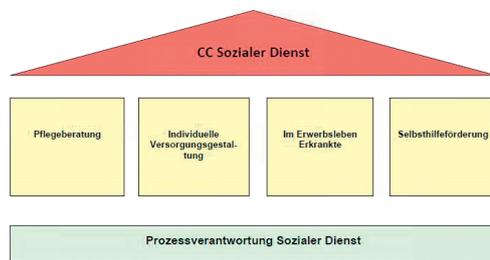


www.aphasie-schlaganfall-bw.de/

RAT UND TAT

Hand in Hand mit Ärzten und Therapeuten

Ob finanzielle, berufliche oder familiäre Belastungen – die Berater des **Sozialen Dienstes** der AOK Baden-Württemberg unterstützen Betroffene dabei, mit den Folgen einer Krankheit besser umzugehen und mehr Lebensqualität zu gewinnen. Die Sozialexperten der Gesundheitskasse informieren dabei nicht nur über Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten – sie beraten auch zu sozialrechtlichen Fragestellungen und begleiten die Betroffenen während Ihrer Behandlung.



Dabei arbeiten die AOK-Berater eng mit Ärzten, Arbeitgebern, Beratungsstellen, Kliniken, Rehabilitationsträgern sowie mit anderen Sozialleistungsträgern und Diensten zusammen. Die Aktivitäten des Sozialen Dienstes fokussieren sich auf vier Handlungsfelder: die Pflegeberatung, die individuelle Versorgungsgestaltung, die Selbsthilfeförderung sowie Krankengeld für im Erwerbsleben Erkrankte. AOK-Versicherte erhalten somit eine in Baden-Württemberg bislang einzigartige, qualitativ hochwertige und vor allem flächendeckende Beratung.

GEWUSST WIE

AOK-Angebote für Familien

Umfassende Gesundheit, spürbare Sicherheit, gelebte Nähe – das bieten wir jedem einzelnen der fast vier Millionen Menschen, die bei uns versichert sind. Dazu gehören natürlich auch Familien, die wir mit speziellen Produkten und innovativen Angeboten unterstützen.



[Mehr Infos](#)

Durchblick mit einem Klick

Mit dem AOK-Gesundheitsnavigator finden Sie alle wichtigen Informationen zum Thema Gesundheit – Sie suchen einen passenden Arzt, ein geeignetes Krankenhaus oder eine qualifizierte Pflegeeinrichtung in Ihrer Nähe? Hier finden Sie die richtige Adresse.



[Mehr Infos](#)